

Siezen

Beitrag von „WillG“ vom 1. Oktober 2018 13:32

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Arbeitest du an einer Grundschule oder an einem Gymnasium?

Ich arbeite an einem Gymnasium. Ich hatte in meiner bisherigen Laufbahn sieben Schulleiter. Nur mit einem habe ich mich geduzt, weil er als "Hausbesetzung" an der Schule schon jahrelang vorher Kollege war. Mit allen Kollegen, die er vorher schon kannte, hat er sich weiterhin geduzt, alle Kollegen, die nach seiner Ernennung an die Schule kamen, hat er gesiezt. Ich sehe da keinen allzu großen Unterschied, kann mir aber vorstellen, dass es zur Rollenfindung vielleicht einfacher ist, wenn man sich siezen lässt. Meiner Beobachtung nach fällt vielen Schulleitern in den ersten Jahren der Sprung in die Rolle des Weisungsbefugten und de facto Vorgesetzten nicht leicht. Bei solchen kann jede Form der Distanzierung helfen. Wenn die Rollen für alle (auch für die jeweils selbst betroffenen) klar sind, ist es vermutlich egal.